



Wir sind gekommen, um zu bleiben! Wir werden bleiben!

Liebe Genossinnen und Genossen,

vor zwei Jahren sind wir in NRW angetreten mit dem Slogan „Original sozial – auch nach der Wahl“. Wir sind dabei geblieben: in NRW sind Studiengebühren Geschichte. Das Landespersonalvertretungsgesetz wurde verbessert. OberbürgermeisterInnen können jetzt nicht nur gewählt, sondern auch abgewählt werden. Wir haben die Stimme der Menschen, die keine Stimme mehr haben sollen, in den Landtag getragen. Wir haben für eine andere Politik gekämpft - im Landtag und auf der Straße. Und dazu gehörte auch das konsequente NEIN zum Haushalt 2012 !

Wir waren dabei, als es vor und nach Fukushima hieß: Schluss mit Atomkraft – jetzt! Gemeinsam mit vielen anderen kämpfen wir für ein Sozialticket, das nicht nur angeboten wird, sondern auch bezahlt werden kann – von denen, die es brauchen. Wir stehen aktuell an der Seite der Kolleginnen und Kollegen, die im öffentlichen Dienst dafür streiken, dass ihre Arbeit endlich anständiger bezahlt wird.

SPD, Grüne und CDU haben in NRW ein gemeinsames Ziel: DIE LINKE soll raus aus dem Landtag, damit sie in Ruhe gegen die Mehrheit der Menschen agieren können. Wir werden ihnen einen Strich durch die Rechnung machen! Das wird uns aber nur dann gelingen, wenn DIE LINKE kämpft – wir alle zusammen und an der Seite der Menschen in NRW. In den Stadtteilen, in den Betrieben, auf den Straßen und Plätzen, u.a. für ein Sozialticket für 15 Euro und für mehr und gute Kitaplätze. Unsere Antwort auf ihre Krise heißt: Löhne rauf! Unsere Schuldenbremse heißt: Millionärsteuer!

Die Herrschenden reden von Rettungsschirmen. DIE LINKE sagt, was ist: Nicht die Menschen werden gerettet, sondern die Banken und Konzerne – auf dem Rücken der Menschen. Wenn in Griechenland Menschen ihre Kinder in SOS Kinderdörfer bringen, weil sie nicht mehr wissen, wie sie das tägliche Brot aufbringen sollen, wenn in NRW das Projekt „Eine warme Mahlzeit für jedes Kind“ um 70% gekürzt werden soll, dann sagt DIE LINKE: Schluss damit – jetzt!

Und wenn die Propagandaabteilungen der bürgerlichen Parteien immer noch verbreiten, dass gespart werden müsse, in Wahrheit aber das Geld bei den Vielen geholt wird, die immer weniger haben, um es den Wenigen in die Taschen zu stecken, die eh schon reich sind, dann sagt nur DIE LINKE: Schluss damit – jetzt!

Wir haben eine Antwort auf den uns beherrschenden Kapitalismus: eine andere, eine gerechte, eine demokratische und sozialistische Gesellschaft ist möglich!

In einem starken Trio an der Spitze und mit kämpferischen Genossinnen und Genossen auf allen Plätzen, überall in NRW möchte ich mit Euch darum kämpfen, dass es am 13. Mai heißt: Die LINKE ist wieder im Landtag von NRW!

Solidarische Grüße

Katharina Schwabedissen



Katharina Schwabedissen

Geb. 1972 in Bielefeld

Zwei Söhne: Jonas und Vincent
Krankenschwester und MA
Philosophie und Geschichte

Politisches

Sozialisiert beim VCP (Verein christlicher PfadfinderInnen), Amnesty, Friedens- und Anti AKW - Bewegung. Aktiv bei den Streiks gegen Studiengebühren, begeisterte Dialektikfrau, Feministin und Sozialistin.

2004 Eintritt in die WASG

2005 Landesvorstand WASG-NRW

2005 - 2007 LandessprecherIn

WASG – NRW

2007 erweiterter Landesvorstand

DIE LINKE. NRW

seit 2008 Landessprecherin DIE

LINKE. NRW

Anderes

Verdi, RLS, SALZ, Förderverein Zeche Nachtigall, Freundschaftsgesellschaft BRD – Kuba

Ausgleichendes

Garten, Bücher und Musik

Fragen?

katharina.schwabedissen@dielinke-nrw.de

Oder mal bei facebook gucken!